

Antrag

der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, Kay-Uwe Ziegler, Thomas Dietz, Carolin Bachmann, Jürgen Braun, Frank Rinck, Martin Reichardt, Marc Bernhard, René Bochmann, Stephan Brandner, Kay Gottschalk, Karsten Hilse, Nicole Höchst, Dr. Malte Kaufmann, Stefan Keuter, Norbert Kleinwächter, Jörn König, Mike Moncsek, Tobias Matthias Peterka und der Fraktion der AfD

Überlebenschancen von Dialysepatienten verbessern – Cross-over-Lebendspende als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung erlauben

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Mehr als 10.000 Dialysepatienten stehen auf der Warteliste für eine Spenderniere.¹ Wegen der zu geringen Zahl der Spenderorgane beträgt die Wartezeit im Durchschnitt 6 bis 8 Jahre.² Dass Wartezeiten nicht noch ansteigen, liegt daran, dass viele Dialysepatienten versterben, bevor sie ein neues Organ erhalten.³ Mit der Dauer der Wartezeit nehmen die Erfolgsaussichten einer erfolgreichen Nierentransplantation außerdem ab, wodurch die Spenderorgane nicht optimal genutzt werden können. Die Alternative zum Warten auf ein postmortal entnommenes Organ ist die Lebendspende. Sie zeigt gegenüber der postmortalen Transplantation bessere Ergebnisse hinsichtlich der Langzeitüberlebenszeit des Organs. Darüber hinaus macht der Empfänger einen Platz auf der Warteliste für einen anderen Dialysepatienten frei. Die in Deutschland erlaubte Lebendniere spende an Personen, denen der Spender in besonderer Weise nahesteht, scheidet aber in ca. einem Drittel der Fälle an Unverträglichkeiten. Abhilfe würde die Überkreuz-Lebendspende („Cross-over-Spende“) schaffen, bei der zwei geeignete Spender-Empfänger-Paare die gespendeten Organe untereinander tauschen.⁴

¹<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/239533/umfrage/personen-auf-der-eurotransplant-warteliste-fuer-organspenden-nach-organ/>

²<https://www.bundesverband-niere.de/informationen/transplantation#:~:text=Die%20Wartezeit%20auf%20eine%20Nierentransplantation,Durchschnitt%20bei%206%2D8%20Jahren.>

³<https://www.dnn.de/Dresden/Lokales/Fehlende-Organ-Jeden-Monat-sterben-zwei-Patienten-von-der-Leipziger-Warteliste>

⁴<https://www.bundestag.de/resource/blob/516746/ac696b4c3b23179e7b61d0d552a19aa4/wd-9-022-17-pdf-data.pdf>

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. einen Gesetzentwurf vorzulegen, mit dem sichergestellt wird, dass die Überkreuz-Lebendspende von Nieren in Deutschland durchgeführt werden darf;
2. einen Gesetzentwurf vorzulegen, mit dem sichergestellt wird, dass die organisatorischen Voraussetzungen zur Identifizierung der passenden Spender-Empfänger-Paare geschaffen werden können und
3. sicherzustellen, dass diese Eingriffe von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bezahlt werden.

Berlin, den 1. März 2022

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Begründung

In den Medien wurde über Fälle berichtet, in denen deutsche Spender-Empfänger-Paare nach Spanien reisten, um die Eingriffe dort von deutschen Ärzten vornehmen zu lassen. Mal wurde das von der GKV bezahlt, mal nicht.⁵⁶

Selbst die regelmäßige Übernahme der Kosten der Eingriffe im EU-Ausland durch die GKV kann keine sinnvolle Lösung sein. Warum sollten deutsche Ärzte deutschen Patienten nur im Ausland helfen dürfen? Das muss auch in Deutschland erlaubt sein. Die GKV soll die Kosten dafür übernehmen.

Der 125. Deutsche Ärztetag hat sich im November 2021 dafür ausgesprochen Paragraf 8 Absatz 1 des Transplantationsgesetzes (TPG) entsprechend zu erweitern.⁷

Jede erfolgreich durchgeführte Nierentransplantation hat nicht nur Vorteile für den Kranken, sondern entlastet darüber hinaus finanziell. Ohne Fahrtkosten, Arzneimittel usw. kostet eine Dialyse über 20.000 Euro pro Jahr⁸, eine Nierentransplantation einmalig 50.000 bis 65.000 Euro.⁹

⁵<https://www.stern.de/gesundheit/organspende-niere-ringtausch-tausch-simone-reitmaier-6939720.html>

⁶<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/102505/Kassen-muessen-Lebendspenden-im-Ausland-nur-bei-Einhaltung-deutschen-Rechts-bezahlen>

⁷<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/128663/Aerztetag-spricht-sich-fuer-Cross-over-Lebendspende-aus>

⁸https://www.kbv.de/tools/ebm/html/40823_2900021000758263251424.html

⁹<https://www.ruhr-uni-bochum.de/chirurgie-kk-bochum/pressespiegel/2012.08.08%20RP%20-%20So%20teuer%20ist%20eine%20Transplantation.pdf>